

Der Berufsbildungsfonds

Anerkennung, eine starke Stellung und eine hohe Wertschätzung: So lauten unsere Zielsetzungen für die sozialen Berufe in der Schweiz. Dazu gehört zwingend eine aktuelle, am Stand der Wissenschaft ausgerichtete und professionalisierte Aus- und Weiterbildung. Und Bildung kostet.

Die Mitglieder von SAVOIRSOCIAL haben den Worten Taten folgen lassen und 2009 beschlossen, einen allgemein verbindlich zu erklärenden Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich vorzubereiten, mit dem Ziel, den Fonds im April 2012 einzuführen.

Gelebte Solidarität – ein Gewinn für alle

Mit dem Fonds werden die Kosten für die Entwicklung der Berufsbildung gerecht auf alle Schultern verteilt. Alle Betriebe im Behinderten-, Betagten- und Kinderbereich zahlen Beiträge in den Fonds mit ein. Die aktive Mitgestaltung der Bildungslandschaft im Sozialbereich wird breiter abgestützt und kann langfristig gesichert werden. Eine Investition in die Zukunft von Menschen für Menschen, die eine professionelle Betreuung verdient haben.

Weitere Informationen zum Stand der Vorbereitung des allgemein verbindlich zu erklärenden Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich finden Sie auf www.savoirsocial.ch.

Anfragen richten Sie bitte per Mail an info@savoirsocial.ch.

**FONDS
SOCIAL** 

Allgemein verbindlich zu erklärender Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich

Fonds en faveur de la formation professionnelle destiné à être déclaré de force obligatoire pour le domaine social

Fondo per la formazione professionale da dichiarare di obbligatorietà generale per il ambito sociale



SAVOIRSOCIAL

Amthausquai 21 | CH-4601 Olten | Telefon 031 371 36 25 | Fax 031 371 36 27 |
info@savoirsocial.ch | www.savoirsocial.ch

HIER TRIFFT SICH DIE ARBEITSWELT SOZIALES

Wissen – für Berufsleute mit Herz und Verstand

SAVOIRSOCIAL – die schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales – macht sich gemeinsam mit den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Soziales stark für eine qualitativ hochstehende Berufsbildung im Sozialbereich. Die Anforderungen im Berufsfeld Soziales sind komplex und vielfältig. In der Sozialbranche sind Berufsleute gefragt, die

diese Herausforderungen mit professionellem Geschick und Freude meistern. Eine fundierte und praxisnahe Aus- und Weiterbildung sowohl für den beruflichen Nachwuchs als auch für bewährte Fachpersonen sind dafür unverzichtbare Voraussetzungen.

SAVOIRSOCIAL ist der Zusammenschluss von neun Arbeitgeberverbänden, sechs Berufsverbänden im Sozialbereich und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) und ist Hauptansprechpartner der nationalen Berufsbildungsbehörden. Mehr auf www.savoirsocial.ch.

Praxisnah und anspruchsvoll: das Bildungsangebot für die Arbeitswelt Soziales

SAVOIRSOCIAL hat die dreijährige berufliche Grundbildung zur Fachfrau/Fachmann Betreuung etabliert, die in den drei Fachrichtungen Kinder-, Behinderten- und Betagtenbetreuung oder mit der generalistischen Ausrichtung absolviert werden kann.

In der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/Fachmann Betreuung engagiert sich SAVOIRSOCIAL gemeinsam mit dem Bund und den Kantonen für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Berufs Fachfrau/Fachmann Betreuung.

Als Trägerin der überbetrieblichen Kurse Fachfrau/Fachmann Betreuung definiert SAVOIR-

SOCIAL die genauen Kursinhalte und setzt sich für eine gesamtschweizerisch koordinierte Umsetzung ein.

«SAVOIRSOCIAL hat für die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Betreuung wertvolle Grundlagen erarbeitet. Die Expertinnen und Experten der Dachorganisation haben die Verordnung, den Bildungsplan sowie zahlreiche Instrumente wie das Ausbildungshandbuch, die Lerndokumentationen und die entsprechenden Lehrmittel massgeblich mitentwickelt. So hat die Stadt Zürich sehr gute Erfahrungen mit den Fachpersonen Betreuung im Betagtenbereich gemacht.»

Ueli Schwarzmann, Direktor Altersheime der Stadt Zürich

Am Puls der Zeit

SAVOIRSOCIAL hat sich für die Entwicklung der zweijährigen beruflichen Grundausbildung Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales engagiert. Unser Verband hat damit auch bei dieser Ausbildung die Bildungsverordnung, den Bildungsplan, das Ausbildungshandbuch, die Lehrmittel und das pädagogische Förderkonzept aktiv mitgestaltet. Die Implementierung der Ausbildung in den Kantonen wird von den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt (Gesundheit und) Soziales eng begleitet und unterstützt.

«Auf Ebene der Höheren Berufsbildung übernimmt SAVOIRSOCIAL eine wichtige Steuerungs- und Koordinationsfunktion. Sie legt beispielsweise die Niveaus der Bildungsangebote fest und stellt die Weiterentwicklung der Rahmenlehrpläne für die Bildungsgänge HF gemeinsam mit den Höheren Fachschulen sicher.»

Jean-Marc Fonjallaz, Präsident der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Freiburg

Klartext reden

Sozial, und bestimmt! Unser Berufsstand leistet Wesentliches zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft. SAVOIRSOCIAL und die kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Soziales informieren selbstbewusst und geben der Arbeitswelt Soziales eine Stimme: Bei Bund und Kantonen, bei in der Berufsbildung engagierten Organisationen und Personen sowie in der Öffentlichkeit.

«Die Stimmen von SAVOIRSOCIAL und den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Soziales haben in zahlreichen nationalen und kantonalen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Projekten Gewicht. Ihre Websites informieren laufend über alle Aktivitäten und Ergebnisse und stellen zahlreiche hilfreiche Arbeitsinstrumente und Berufsinformationen zur Verfügung.»

Margrith Hanselmann, Generalsekretärin der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)

